

Mitteilung an die Presse, 7.5.05

34 Teilnehmer eines internationalen Juristenkongresses aus der BRD, aus Italien und Großbritannien am 6. Mai 2006 in Berlin haben eine Erklärung gegen die Schikanen der Berliner und Potsdamer Behörden gegen die internationale Antikriegsaktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ unterzeichnet. Mit der Aktion soll am 13. und 14. Mai 2006 in Berlin und Potsdam in szenischer Umsetzung von Bertolt Brechts „Legende vom toten Soldaten“ auf die zunehmend von Deutschland ausgehende Kriegsgefahr hingewiesen werden.

Die Erklärung hat den Wortlaut:

Wir, Teilnehmer des Kongresses „Soziale Rechte in Europa – Provokation für den Neoliberalismus“ der Vereinigung demokratischer Juristinnen und Juristen protestieren gegen die Versuche der Berliner und Potsdamer Behörden, die internationale Antikriegsaktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ durch Eingriffe in das Versammlungsrecht und die Freiheit der Kunst zu behindern oder zu verunmöglichen und fordern die Behörden auf, die gesamte Aktion unverzüglich in der Form stattfinden zu lassen, in der sie von den Veranstaltern geplant und angemeldet wurde.

(Die Originalunterschriften liegen dem Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ vor)

Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“
Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin
Informationen für die Presse:
Stefan Eggerdinger, Tel. 0178-7804512, Fax 030-24009506

AKTIONSBÜRO »DAS BEGRÄBNIS ODER DIE HIMMLISCHEN VIER«
Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin, Tel. 030/24 00 95 05; Fax 030/24 00 95 06
email: aktionsbuero@himmlischevier.de, Internet: www.himmlischevier.de
Konto: C. Waldenberger, Frankfurter Volksbank,
KontoNr. 7100395562, BLZ: 501 900 00, Stichwort: Himmlische Vier